

Alte Kiefernbestände

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet bereits abgeschlossen. Der Managementplan kann auf den Seiten des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg eingesehen werden:

www.mlul.brandenburg.de



NATURA 2000
in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, Kathrin Plaschke

Fotos: (1) Titel: K. Münch (2) Kiefer: K. Münch (3) Vegetation: T. Wahrenberg (4) Scharfer Mauerpfeffer: K. Münch (5) Sand-Strohblume: K. Münch (6)

Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet Dünen Dabendorf

Managementplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Scharfer Mauerpfeffer und Sand-Strohblume

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet befindet sich innerhalb der Ortschaft Dabendorf nördlich von Zossen. Es umfasst drei Binnendünenkomplexe, zwischen denen sich Siedlungsflächen befinden.

Die Vegetation auf den Dünen weist sowohl offene Sandbereiche und dünentypische Pioniervegetationen, als auch moos- und flechtenreiche Silbergrasfluren auf. Zudem finden sich Eichen- und Kiefernbestände im Gebiet. Teile der Dünen sind aus naturgeschichtlichen Gründen Naturdenkmale.

Die für Brandenburg typischen sandigen Böden und die nacheiszeitlich entstandenen Dünenzüge und Dünenkomplexe stellen eine schutzwürdige Besonderheit dar. So hat der Lebensraumtyp "Binnendünen mit offenen Grasflächen" einen Verbreitungsschwerpunkt innerhalb Europas in Brandenburg.

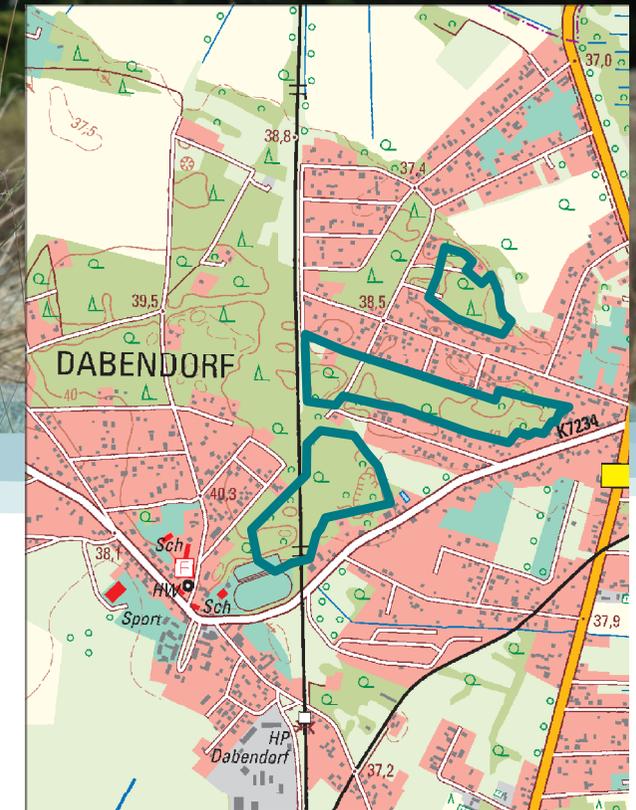
Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Dünen mit offenen Grasflächen (Dünen im Binnenland) (LRT 2330)
- » Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen (LRT 9190)
- » Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (LRT 91T0)

Charakteristische Arten im Gebiet

- » Pflanzen: Blaugrünes-Schillergras, Sand-Schwengel, Sandstroh-Blume, Heide-Ehrenpreis, Französische Segge und Flechten, Scharfer Mauerpfeffer



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3746_304

Größe: 19 ha

Landkreis: Teltow-Fläming

Managementplanung: Laufzeit bis 2018. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de